

Sektion Professionssoziologie



**Tagung der Sektion Professionssoziologie
23. und 24. Januar 2015
Universität Bielefeld**

Therapiekulturen

– Call for Papers –

In den letzten Dekaden entwickelt sich in westlichen Gesellschaften das, was in der Soziologie seit einiger Zeit als „Kultur des Therapeutischen“ diskutiert wird. Therapy culture meint eine Veralltäglicung des Diskurses der Psychologie und Psychotherapie hinein in viele Lebensbereiche und persönliche Beziehungen. Therapy culture hat auf diesem Wege beträchtliche Auswirkungen auf die Identitätsformen und Selbstkonzepte, auf Gruppen- und Gemeinschaftskonzepte, auf Vorstellungen von Rationalität und Emotionalität wie von Normalität und Abweichung. Therapy cultures sind aber auch ein professionales Projekt. Sie sind an die Genese entsprechender Professionen und Semi-Professionen gebunden, die auf diese Weise eine Deutungs- und Interpretationshoheit über zentrale gesellschaftliche Lebenslagen erhalten und umgekehrt somit ihre professionelle Praxis legitimieren können. Im Rahmen dieser Sektionstagung wollen wir uns deshalb mit folgenden Fragen auseinandersetzen:

- Wie und unter welchen Bedingungen sind therapeutische Kulturen entstanden?
- Welche Funktionen haben therapeutische Kulturen?
- Welche Unterschiede und Gemeinsamkeiten therapeutischer Kulturen finden sich im internationalen Vergleich?
- Welche Prozesse einer Professionalisierung der Kultur des Therapeutischen lassen sich identifizieren und wie wirken „therapy cultures“ auf die professionelle Arbeit zurück?

Wir bitten um Zusendung von Abstracts (im Umfang von 1-2 Seiten) bis zum **20. Oktober 2014** an beide Veranstaltungsorganisatorinnen:

Dr. Sabine Flick
Institut für Soziologie
Goethe-Universität Frankfurt
s.flick@em.uni-frankfurt.de

Prof. Dr. Rainer Schützeichel
Fakultät für Soziologie
Universität Bielefeld
Rainer.Schuetzeichel@uni-bielefeld.de